

## Protokoll

### Treffen der Quartiersgruppe Urberach

am 10. Juni 2025 von 19:00 bis 20:45 Uhr

Ort: Kelterscheune Urberach

15 Teilnehmende

Moderation: Brigitte Beldermann

Verteiler: alle Mitglieder + Interessierte der Quartiersgruppe Urberach

Thomas Mörsdorf, FB5 und Katrin Klaszyk-Sander, FB4

TOP 1	<p><b>Statistik April 2025</b> Erledigt, in Abwesenheit von F. Kühne</p>	verantwortlich
TOP 2	<p><b>Neuigkeiten aus den verschiedenen Projektgruppen</b></p>	
2.1.	<p><b>Standortvorschläge für den Defibrillator aus der Sparkasse Dieburg</b> Die Sparkasse Dieburg hat sich eigene Defibrillatoren für ihre Filialen angeschafft. Daher wurde der alte, aber generalüberholte Defibrillator von Friedrich Kühne dort abgeholt. Neue Standortvorschläge, möglichst wettergeschützt sind willkommen, z.B.: evangelische Petrusgemeinde Urberach, Halle Urberach und SchillerHaus.</p> <p>Die Teilnehmenden konnten am Abend nicht feststellen, ob dort bereits vorhandene Defibrillatoren installiert sind. Auf dem alten Flyer, der auf der Homepage der Stadt und der Quartiersgruppe veröffentlicht ist, sind an den oben genannten Stellen keine aufgeführt. Friedrich Kühne wird gebeten nachzufragen.</p>	F. Kühne
2.2.	<p><b>Spielegruppe – Ausfall wegen Doppelbelegung des Raumes</b> Frau Carl berichtet, dass am Donnerstag, 5. Juni bedauerlicherweise der Spieleabend spontan ausfallen musste, weil der Gemeinschaftsraum vom Franziskus-Haus von der Caritas doppelt belegt wurde. Daher mussten die 13 Spieler*innen unverrichteter Dinge nach Hause gehen. Im Gemeinschaftsraum tagte bereits die AWO. Ute Schmidt vermutet ein Versehen und wird Frau Baumgartl, Caritas sowie Barbara Kron von der AWO nochmals die Termine der Spielegruppe für</p>	K. Carl



	<p>2025 zusenden, damit hier keine weiteren Doppelbuchungen/Missverständnisse aufkommen. Nachtrag: erledigt.</p>	verantwortlich
<b>2.3.</b>	<p><b>Boule-Spiel</b> Elke Heckwolf berichtet, dass das Boule-Spiel wieder gut angelaufen ist. Es nehmen auch Personen außerhalb der Quartiersgruppe daran teil. Sie benötigt urlaubsbedingt für zwei Termine eine Vertretung: Dienstag, 22. Juli + Dienstag, 9. September 2025</p> <p>Brigitte Beldermann schlägt vor, beim nächsten Boule-Termin die Teilnehmenden vor Ort zu befragen, ob dort jemand bereit ist, Elke Heckwolf an diesen beiden Tagen zu vertreten.</p>	E. Heckwolf
<b>2.4.</b>	<p><b>Mobiles Friedhofs-Café (MFC)</b> Am Sonntag, 1. Juni fand das MFC trotz der 750-Jahr-Feier und extremen Regenschauers statt. Die Aktiven wussten sich zu helfen und bauten die Kuchentheke samt Sitzgelegenheiten direkt unter dem kleinen Vordach der Trauerhalle auf.</p>	E. Lenhardt
<b>2.4.1.</b>	<p><b>Fotoaufnahmen und Presseberichte</b> Beim letzten Friedhofs-Café hat eine Begleitperson Fotos vom verregneten Stand aufgenommen und wollte diese samt Presstext direkt an die Offenbach-Post senden. Frau Carl ist mit diesem Vorgehen nicht einverstanden und schildert ihre Einwände. Die Teilnehmenden diskutieren darüber und nehmen den Vorschlag von Herbert Lotz an:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Alle Mitglieder sind mit Fotoaufnahmen die zur positiven Berichterstattung/Öffentlichkeitsarbeit der Quartiersgruppe Urberach dienen, einverstanden.</li><li>2. Presseartikel müssen immer mit den Projektverantwortlichen abgestimmt werden.</li></ol>	
<b>2.5.</b>	<p><b>Pflanzentausch-Börse im September</b> Maria Beckert fragt an, ob das Team vom MFC bei der nächsten Pflanzentauschbörse die Bewirtung übernehmen möchte? Durdica Jablonski regt noch dazu an, einen Stand mit Botanischen Büchern zu präsentieren und einen Infostand, an dem sich die Quartiersgruppe präsentieren könnte.</p>	M. Becker

	<p>Termin: Samstag, 27. September ca. 10-14 Uhr Ort: Außenbereich, hinter dem Badehaus in Urberach</p> <p>Nähere Definition der Aktionen, WV August-Sitzung 2025</p>	Verantwortlich
2.6.	<p><b>Abgebaute Holzbank, Nähe Keltenzug, Bulau</b> Die abmontierte Bank wird von Spaziergängern sehnsüchtig vermisst. Herbert Lotz ist zuversichtlich, dass die Bank nach entsprechender Aufarbeitung im Laufe des Jahres wieder von den Aktiven aufgestellt wird.</p>	H. Lotz
TOP 3	<p><b>Projekt „Bänke verbinden die Stadtteile“ Holzdohlen der alten Bänke</b> Das Team pausiert. Demnächst möchten die Herren die alten Holzdohlen streichen. Eine Bankdohle muss ersetzt werden, die Anfrage bei der Quartiersgruppe Waldacker liegt vor, ob dort noch eine Dohle vorhanden ist, zur Zeit noch ohne Rückmeldung.</p>	H. Lotz
TOP 4 4.1.	<p><b>Gemeinsame Homepage aller Quartiersgruppen Gemeinsame Homepage</b> Peter Brinkhus berichtet, dass er seit fast einem Jahr versucht bei der Stadt einen Termin für die Vorstellung einer gemeinsamen Homepage der drei Quartiersgruppen zu bekommen. Die widerkehrenden Antworten, dass die zuständigen städt. Mitarbeitenden aus den Bereichen Recht/IT erst dann wieder freie Kapazitäten haben, wenn der Relaunch der städtischen Homepage abgeschlossen ist, möchte er nicht akzeptieren. Er verliert seine letzte E-Mail vom 26. Mai an Ute Schmidt, in der er nochmals um Terminierung anfragt. Die Anwesenden empfehlen ihm, direkt mit einem weiteren Engagierten aus dem IT-Bereich bei Herrn BGM Jörg Rotter einen Termin zu vereinbaren und sein Anliegen dort vorzutragen.</p>	P. Brinkhus
4.2.	<p><b>Homepage absichern wegen Sterbefall</b> Die IT-ler aus den Quartiersgruppen möchten auch die gemeinsame Homepage an die Stadt andocken, damit beim Ausscheiden oder Tod der Aktiven, die Quartiers-Homepage nicht abgeschaltet oder von den Erben gekündigt wird, wie es aktuell bei einer Gruppe der Fall ist. Ihre Sorgen sind berechtigt, denn wenn Ehrenamtliche, die privat eine Quartiers-Homepage auf sich angemeldet haben, versterben, haben die Erben oftmals kein Interesse daran, die Eigentumsrechte an</p>	J. Heckwolf

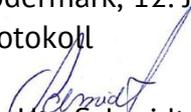
	<p>die Quartiersgruppe abzugeben oder sich mit der Weitergabe/Übergabe der Homepage zu beschäftigen.</p>	verantwortlich
4.3.	<p><b>Übernahme der Kosten für Homepage der Quartiersgruppe Urberach</b> Als Eigentümer der Homepage der Quartiersgruppe hat Jürgen Heckwolf in den ersten Jahren die jährlichen Rechnungen an die Stadt weitergeleitet und diese hat die Kosten selbstverständlich dafür übernommen. Seit ca. 10 Jahren fanden durch ihn keine Weiterleitungen der Rechnungen statt, sondern er bezahlte die Kosten aus eigener Tasche. Es wurde auch nicht über die Quartierskasse bezahlt.</p> <p>Er fragt an, ob die die Stadt die Kosten wieder übernehmen könnte? Brigitte Beldermann weist darauf hin, dass die Quartiersgruppen auf Initiative der Stadt ins Leben gerufen wurden und sie daher auch die Kosten dafür übernehmen müssten. Ute Schmidt wird sich erkundigen, weist jedoch auf die aktuellen Einsparmaßnahmen der Stadt hin.</p> <p>Die Kosten für eine gemeinsame Homepage für alle Quartiersgruppen würde sich lt. Peter Brinkhus auf ca. 150 Euro betragen. Hier könnte die Stadt sogar sparen, da nicht jede Gruppe eine Einzelrechnung in ähnlicher Höhe einreicht.</p>	J. Heckwolf/ U. Schmidt
TOP 5	<p><b>Aktualisierung der Homepage mit Berichten, Fotos, etc</b> Jürgen Heckwolf regt nochmals die Projektverantwortlichen an, ihm Fotos und kleine Berichte zeitnah von den jeweiligen Projektgruppen zuzusenden, damit die Homepage auf den aktuellen Stand und mit Fotos belebt wird.</p>	J. Heckwolf/ alle
TOP 6	<p><b>Meldung für den Ehrungsabend „Habe die Ehre“ am 31.10.25</b> Die Quartiersgruppe entscheidet sich Adele Belia für ihr herausragendes Engagement als Projektleitung der Italienisch-Sprachgruppe vorzuschlagen. Brigitte Beldermann wird die Meldung an den FB5 vornehmen.</p>	B. Beldermann
TOP 7	<p><b>Ausflug zum Museum Stangenberg-Meck nach Seeheim-Jugenheim</b> Der Ausflug hat den Teilnehmenden sehr gut gefallen. Durdica Jablonski wird gebeten einen kleinen Bericht für die Homepage zu</p>	D. Jablonski/ J. Heckwolf



	<p>verfassen. Alle, die schöne Fotos davon haben, werden gebeten, diese an Jürgen Heckwolf zu senden, damit er beides für die Homepage nutzen kann. Für Facebook ist es zu spät.</p>	Verantwortlich
<b>TOP 8</b>	<p><b>Letzte Infos zum Ausflug am 12. Juni zur Keltenwelt, Glauburg</b> Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, Abfahrt 12:15 Uhr am Friedhof in Urberach. Bitte auch hier eine kleine Berichterstattung samt einigen Fotos für die Homepage, Facebook, örtliche Presse? an Jürgen Heckwolf senden.</p>	
<b>TOP 9</b>	<p><b>Fest an der Rodgau-Quelle oder Picknick Park am Entenweiher?</b> Die Teilnehmenden einigen sich darauf, dass so große Aktionen, wie das Apfelfest an der Rodgau-Quelle nur alle paar Jahre stattfinden kann. Ob die Gruppe im August z.B. intern ein kleines Picknick an der Rodau-Quelle oder am neu gestalteten Park am Entenweiher organisieren möchte, steht noch aus. WV Juli/August-Sitzung.</p>	
<b>TOP 10</b>	<p><b>Tagungsort der Arbeitssitzungen 2026</b> Die Anwesenden sprechen sich ohne Gegenstimme für die weitere monatliche Nutzung der Kelterscheune für ihre Arbeitssitzungen aus. Sie fühlen sich dort sehr wohl und die Lage ist für alle sehr gut erreichbar. Ute Schmidt wird die Termine für 2026 reservieren. Nachtrag: für 2026 erledigt. Termine: immer am 2. Montag im Monat von 19-21 Uhr</p>	
<b>TOP 11</b>	<p><b>Bild für Amtseinführung an Herrn BGM Jörg Rotter</b> Brigitte Beldermann hat das Bild der 3 Quartiersgruppen professionell rahmen lassen und präsentiert dies am Abend der Gruppe. Die Anwesenden sind begeistert und bedanken sich bei ihr.</p>	
<b>TOP 12</b>	<p><b>Nächste Arbeitssitzung</b> Montag, 14. Juli 2025, 19 - 21 Uhr, Kelterscheune Urberach Moderation: Durdica Jablonski Die nächste Tagesordnung wird kurzfristig zugestellt.</p>	

Rödermark, 12. Juni 2025

Protokoll

  
i.A. Ute Schmidt

Leitung Ehrenamtsbüro